

BMW – Abpraller am Abwärtstrend nach den Zahlen?



Autor: Alexander Paulus - Technischer Analyst bei GodmodeTrader.de

BMW legte in den letzten Wochen eine starke Performance hin. Noch am 31. August notierte die Aktie im Tief bei 77,40 EUR und damit fast auf dem Jahrestief bei 77,07 EUR. Danach vollendete der Wert mit dem Ausbruch über den Widerstand bei 82,43 EUR einen Doppelboden und zog bis an den Abwärtstrend seit dem Jahreshoch aus dem Januar 2017 an. In den letzten drei Handelstagen notierte der Wert intraday jeweils über diesem heute bei 90,13 EUR liegenden Abwärtstrend. Zu einem Tageschlusskurs darüber kam es aber bisher nicht.



Heute gab das Unternehmen Zahlen für das dritte Quartal bekannt. Diese fallen eher gemischt aus. Der Umsatz lag im dritten Quartal bei 23,42 Mrd. EUR. Damit liegt er 0,06 Mrd. EUR über dem Vorjahr und 0,12 Mrd. EUR über der Prognose. Das Ebit liegt bei 2,3 Mrd. EUR und damit 0,08 Mrd. EUR unter dem Vorjahr und 0,07 Mrd. EUR unter der Prognose. Vorbörslich reagiert die Aktie mit einem Abschlag auf diese Zahlen. Dabei fällt sie unter das letzte Zwischenhoch bei 89,35 EUR zurück.

BMW AG
Börse: XETRA / Kursstand: 88,04 Euro
Kursverlauf seit 14.02.2017 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)

Chart erstellt mit Guidants www.guidants.com

BMW dürfte in den nächsten Tagen zunächst etwas konsolidieren. Im Bereich um 87,10 EUR könnte es allerdings zu einem erneuten Rallyversuch kommen. Falls die Aktie dabei den Abwärtstrend seit Januar durchbrechen sollte, dann wäre Platz für eine weitere Rally in Richtung 95,89 und 104,85 EUR. Sollte es allerdings zu einem Rückfall unter 87,10 EUR kommen, dann würden Abgaben in Richtung 82,43 EUR drohen.

Werbung



Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de



HypoVereinsbank
Member of UniCredit

Mehr erfahren >

BMW-Calls mit 103% Chance bei Erreichen des Jahreshochs

Mit einem Kursrutsch von mehr als 2 Prozent befand sich die BMW-Aktie (ISIN: DE0005190003) im frühen Handel des 7.11.17 am Ende der DAX-Top/Flop-Liste. Laut Analyse von www.godmode-trader.de könnte die Aktie, die sich nach den deutlichen Kurssteigerungen der vergangenen Wochen nun in einer Konsolidierungsphase befindet, durchaus wieder den Weg nach oben hin antreten. Hält die Marke von 87,10 Euro, dann könnte die Aktie die Kursziele bei 95,89 und 104,85 Euro ins Visier nehmen. Andernfalls droht ein Rückfall auf bis zu 82,43 Euro.

Für Anleger mit der Marktmeinung, dass sich bei der BMW-Aktie bald wieder die Bullen durchsetzen werden und der Kurs innerhalb des nächsten Monats zumindest wieder den Jahreshöchststand bei 91,76 Euro erreichen wird, könnte sich die Investition in Long-Hebelprodukte bezahlt machen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 88 Euro

Der DZ Bank-Call-Optionsschein auf die BMW-Aktie mit Basispreis bei 88 Euro, Bewertungstag 19.1.18, BV 0,1, ISIN: [DE000DD2EHW8](#), wurde beim Aktienkurs von 88,04 Euro mit 0,29 – 0,30 Euro gehandelt.

Gelingt der BMW-Aktie im nächsten Monat der Anstieg auf den Jahreshöchststand bei 91,76 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf 0,45 Euro (+50 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 85,38 Euro

Der Commerzbank-Open End Turbo-Call auf die BMW-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 85,38 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000CV4Q8H2](#), wurde beim Aktienkurs von 88,04 Euro mit 0,30 – 0,31 Euro taxiert.

Kann die BMW-Aktie in den nächsten Wochen auf 91,76 Euro zulegen, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – auf 0,63 Euro (+103 Prozent) erhöhen.

Mini Future Long mit KO-Marke bei 82,20 Euro

Das Goldman Sachs-Mini Future Long-Zertifikat mit Basispreis bei 76,8157 Euro, KO-Marke bei 82,20 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000GD7P862](#), wurde beim Aktienkurs von 88,04 Euro mit 1,131 – 1,136 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der BMW-Aktie auf 91,76 Euro wird der innere Wert des Mini Long-Zertifikates auf 1,49 Euro (+31 Prozent) ansteigen.

Werbung



Disruptive Technologien

Innovationen mit **Revolutionspotential**

UBS Open End Index-Zertifikat auf den Alpha 8 Global Disruptive Technology Index (WKN: UBS1RU)
www.ubs.com/keyinvest



Fresenius-Calls mit 115%-Chance bei Kurserholung auf 72,70€

Obwohl der weltweit tätige Gesundheitskonzern Fresenius in der vergangenen Woche einen kräftigen Zuwachs bei Umsatz und Gewinn bekannt gab und die Ziele für das laufende Jahr bestätigte, geriet der Kurs der Fresenius SE-Aktie (ISIN: DE0005785604) stark unter Druck. Bei einem Blick auf die in den vergangenen Tagen veröffentlichten Expertenanalysen, in denen die Aktie mit Kurszielen von bis zu 92 Euro als kaufens- oder haltenswert eingestuft wird, könnte der Eindruck entstehen, dass der Kursrutsch der vergangenen Tage risikobereiten Anlegern eine attraktive Einstiegsgelegenheit in die Aktie ermöglichen könnte.

Wenn die Fresenius-Aktie in den nächsten zwei Wochen zumindest wieder das Niveau von 72,70 Euro, auf dem sie sich noch am 27.10. befunden hatte, erreicht, dann wird sich die Investition in Long-Hebelprodukte bezahlt machen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 70 Euro

Der BNP-Call-Optionsschein auf die Fresenius-Aktie mit Basispreis bei 70 Euro, Bewertungstag 12.12.17, BV 0,1, ISIN: **DE000PP0C6U3**, wurde beim Aktienkurs von 69,99 Euro mit 0,16 – 0,17 Euro gehandelt.

Gelingt der Fresenius-Aktie in spätestens zwei Wochen die Erholung auf 72,70 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,30 Euro (+76 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 68,37 Euro

Der DZ Bank-Open End Turbo-Call auf die Fresenius-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 68,37, BV 0,1, ISIN: **DE000DD2FXK7**, wurde beim Aktienkurs von 69,99 Euro mit 0,19 – 0,20 Euro taxiert. Bei einem Kursanstieg der Fresenius-Aktie auf 72,70 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – auf 0,43 Euro (+115 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 66,72 Euro

Der etwas höher gepufferte Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die Fresenius-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 66,72 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000MF07QL7**, wurde beim Aktienkurs von 69,99 Euro mit 0,35 – 0,36 Euro quotiert.

Wenn sich der Kurs der Fresenius-Aktie in den nächsten Tagen auf 72,70 Euro erhöht, dann wird der innere Wert des Turbo-Calls auf 0,59 Euro (+64 Prozent) steigern.

Werbung

Sportlich anlegen www.gs.de/sportlich



Goldman Sachs
SECURITIES
DIVISION



Yes, we can!

Hebelprodukte auf US-Aktien sind wieder verfügbar

Sie investieren gerne in Hebelprodukte auf US-Aktien? Dann haben Sie Grund zur Freude! Denn nachdem Sie aufgrund neuer Steuervorschriften in den USA in den letzten Monaten auf aktuelle Emissionen verzichten mussten, steht Ihnen nun das Gros an Basiswerten wieder zur Verfügung.

Entdecken Sie unsere Hebelproduktpalette auf Apple, Amazon, Tesla und Co. unter www.zertifikate.commerzbank.de

COMMERZBANK

Die Bank an Ihrer Seite



Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker:	Comdirect
Emittent:	BNP Paribas
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.12.2017
Sonstiges:	FlatFee-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.comdirect.de
Onlinebroker:	ING-DiBa
Emittent:	Société Générale
Produkte:	Klassische und exotische Optionsscheine
Zeitraum:	bis 31.12.2017
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.ing-diba.de
Onlinebroker:	Flatex
Emittent:	Morgan Stanley
Produkte:	Hebelprodukte
Zeitraum:	bis 30.11.2017
Sonstiges:	Einen Euro erhalten pro Trade. Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 500,- Euro pro Trade und 1.000 Orders pro Monat
Infos im Internet:	www.flatex.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



SG ACTIVE TRADING

DIE INTERAKTIVE WEBINARREIHE FÜR AKTIVE TRADER

HIER KLICKEN UND EIN TEIL DER TRADING-COMMUNITY WERDEN

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemittlung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de

WWW.SG-ZERTIFIKATE.DE

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!